

Erfahrung mit dem Heiligen Josef aus dem Jahr 2012

Eine junge Familienmutter, eine Verwandte unserer Mitschwester, erzählt:

2012 wohnten wir bereits zu Dritt in unserer Wohnung (Betriebswohnung) und uns war klar, dass wir uns etwas Neues/ Eigenes suchen mussten. So begannen wir den Immobilienmarkt zu durchforsten. Etliche Inserate schauten wir uns durch, dennoch konkret schauten wir uns nur zwei Häuser an.

Eine Bekannte erzählte mir von der Erfahrung wiederum einer Bekannten von ihr, die auch auf der Suche nach einem eigenen Haus waren. Und die sich an den hl. Josef gewandt haben, mit der Bitte er möge ihnen dabei helfen. Sie erwähnte man solle ja "frech" und detailverliebt sein, dann wisse der hl. Josef genau was man suchen muss

Gut dachte ich mir, das versuche ich. So schrieb ich genau auf was wir uns wünschten. Einen großen Garten, viel Platz zum Spielen, selbst die Räume wie sie sein sollten schrieb ich genau auf. Alles was mir einfiel so genau wie nötig. In Welchem Teil von Vorarlberg grenzte ich auch noch ein, ich dachte mir sicher ist sicher. Das einzige auf das ich verzichtet war dem hl. Josef eine Frist zu setzen. Ich dachte mir, er wird wissen wann es für uns richtig ist. Als Danke für seinen Einsatz versprach ich ihm, dass er einen speziellen Platz in unserer Familie bekommt und natürlich in unserem Haus.

Als wir dann schlussendlich, durch ein kleines Inserat auf unser Haus aufmerksam wurden. Schauten wir es direkt am selben Tag noch an, es war nur zwei Strassen von unserer bisherigen Wohnung entfernt. Und mir war klar von diesem Eindruck, das ist es!

Auf einem Vortrag von Leo Maasburg erfuhr ich, dass Mutter Theresa wenn sie ein Haus für ihre Schwester brauchte/wollte, sie immer eine wundertätige Medaille im Haus lies. Und sie es kurze Zeit später durch wundersame Weise zugesprochen bekam.

Das machte ich nachdem wir es mit dem Makler besichtigt hatten. Ich lies eine wundertätige Medaille im Strauch vor dem Haus.

Und tatsächlich kurze Zeit später konnten wir unser Haus kaufen.
Was wirklich nicht ohne Himmlische Fürsprache gelungen wäre!!!!

(Da wir als kleine Familie eigentlich keine Chance auf dem Immobilienmarkt gehabt hätten. Da jeder Bauträger mehr bezahlen konnte, als wir.)

Wir sind jeden Tag dankbar solch ein schönes Zuhause zu haben.
Ein Geschenk vom Himmel an uns, mit eindeutiger Hilfe der Muttergottes und der Tatkräftigen Unterstützung des hl. Josefs.